

Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Stuttgart für den Masterstudiengang Technikpädagogik

Vom 09. August 2013

Aufgrund von § 34 Abs. 1 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes vom 01.01.2005 (GBl. 2005, S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2012 (GBl. S. 457) hat der Senat der Universität Stuttgart am 24. Juli 2013 die nachstehende Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Technikpädagogik vom 29. August 2011 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 51/2011), zuletzt geändert durch Satzung vom 31. August 2013 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 65/2012) beschlossen.

Der Rektor der Universität Stuttgart hat dieser Satzung gemäß § 34 Abs. 1 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes am 09. August 2013, Az. 7831.175-T-01 zugestimmt.

Artikel 1

1. Im Studienprofil B wird in der Anlage 1b „Pflichtfach Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Berufspädagogik“ im Modul Nr. 1 der dritte Spiegelstrich wie folgt gefasst:

- unbenotete Studienleistung in einer Veranstaltung zur Pädagogischen Psychologie (Lerntheorien)

2. In der Anlage 1b wird weiterhin in der Studienübersicht zum Profil B das Modul Nr. 1 wie folgt gefasst:

Nr.	Art	Modulcontainer/-name	Pflicht/ Wahl	Studien- leistung	Prüfungs- leistung	LP
1	VM	Einführung in die Berufspädagogik	P	USL, USL	PL	9

Artikel 2

(1) Diese Änderungssatzung tritt zum 01. Oktober 2013 in Kraft.

Stuttgart, den 09. August 2013

Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel
(Rektor)